

Umsonst & draußen: die Jazz Matineen Langenhagen

HANNOVER/LANGENHAGEN. Freunde des Jazz und Swing können sich zum 33. Mal auf ein abwechslungsreiches Programm des Cultour & Co. e.V. freuen. Im idyllischen Innenhof des Rathauses Langenhagen am Marktplatz treten vom 7. Juli bis 25. August an acht aufeinander folgenden Sonntagen nationale und internationale Top-Acts auf. Los geht es bei den Jazz Matineen Langenhagen immer um 11 Uhr. Dabei sein lohnt sich, denn der Vorsitzende des Vereins, Horst-Dieter Soltau, hat gemeinsam mit seinem Team wieder großartige Künstler für sein

Publikum buchen können. Nicht umsonst zieht dieses Event jährlich rund 5.000 Besucher an. In diesem Jahr starten die Jazz Matineen am 7.7. mit den Sundown Skiffers aus Bremerhaven. Sie präsentieren neben traditionellen Skiffle-Stücken bekannte Oldies der 60er und 70er Jahre auch in plattdeutscher Sprache, musikalisch neu definiert, druckvoll mit Waschbrett, Piano, Gitarre, E-Bass und mehrstimmigem Gesang. Am 14.7. wird dann Jackpot auf der Bühne stehen. Das Kult-Orchester aus Dresden lässt sich in keine Schublade stecken. Seit 1995 gibt es die Band

und seitdem sind sie in den verschiedensten Genres zu Hause, von Dixie bis zu Klassikern der 70/80er Jahre ist alles mit dabei. International wird es am 21.7., wenn die Metropolitan Jazzband & Eva Emingerová zu Gast in Langenhagen sind. Die Band besticht durch perfekt arrangierte Bläusersätze; Vorbilder sind die schwarzen Jazzmusiker der 30er Jahre wie Louis Armstrong, Duke Ellington, Joe King Oliver oder Jonny Hodges. Aus Ungarn kommt am 28.7. das Don Lázi Swingtet. Trompeter und Sänger Don Lázi gilt als der ungarische Godfather des Swing und ist gemeinsam mit seiner Band immer ein Garant für erstklassige Unterhaltung.

Im August geht es am 4.8. weiter mit der Old Metropolitan Band & Ela Kulpa aus Polen. Die 1968 in Krakau gegründete Band spielt Standards des traditionellen Jazz und eigene Kompositionen und konnte schon mehrfach bei den Jazz Matineen das Publikum begeistern. Da an diesem Sonntag rund um den Marktplatz die Blaulichtmeile Langenhagen stattfindet, wird es ausnahmsweise ab 15 Uhr noch eine zweite Live-Band auf der Bühne im Innenhof des Rathauses geben. Die Hannoveraner von Frisco Five übernehmen diesen Part und spielen Klassiker aus Jazz und Swing. Der nächste Sonntagvormittag, also der 11.8., gehört dann ganz The Sazerac Swingers & Emily Rault. „Die Tanzfläche ist eröffnet“ – mit diesen Worten starten The Sazerac Swingers in jedes Konzert. Sie zeigen sofort, worum es ihnen geht: „Put the Jazz back in Jazz“ war nicht nur der Titel eines ihrer Alben; es ist ihre Mission, Jazzmusik zu ihren Wurzeln zurückzuführen, als Jazz noch reine Tanz- und Partymusik war. Exzessive Jazzparties mit dem Publikum sind das erklärte Ziel. Eine weitere Partyband steht am 18.8. auf der Bühne. Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble aus Hannover sind ebenfalls bekannt für brodelnde Partystimmung bei ihren Auftritten. Das Abschlusskonzert der diesjährigen Jazzmatineen bestreiten dann am 25.8. die Jazz Connection & Angela van Rijthoven aus Breda. Das Ensemble gilt als Nummer 1 Jumpin' Jive Band der Niederlande und wird für einen würdigen Ausklang sorgen.



Die Sundown Skiffers eröffnen die Jazz Matineen am 7. Juli.

Foto: privat

Stadtmagazin für Hannover
magaScene



Brazzo Brazzone stehen am 18. August auf der Bühne.

Foto: Isabelle Hannemann

„Den Tagen mehr Leben geben“

20 Jahre ehrenamtlicher Hospizdienst der Johanniter

HANNOVER. Im Ehrenamtszentrum in Hannover-Linden kamen ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende, Kooperationspartner und weitere Gäste zum einem Festakt zusammen. „Ihr seid eine große Unterstützung für Sterbende und ihre Angehörigen – und für uns sowieso“, so Anika Jagodzinski zu den Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. (JUH) in Hannover. Gemeinsam mit Kollegin Jasmin Heinecke koordiniert sie das rund 40-köpfige Team, von denen viele zum Festakt gekommen waren. Die Ehrenamtlichen begleiten schwer Kranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg und spenden Trost. Raum lassen sie dabei für alle Gedanken und Gefühle – die guten wie die schlechten und die ambivalenten.

Michaela Michalowitz drückte als stellvertretende Regionspräsidentin ihre Wertschätzung aus. „Sie geben Kraft!“, sagte sie an die Engagierten gerichtet. „Durch Ihr Wirken verlieren die Gedanken ans Sterben einen Teil ihres Schreckens.“ Sie wünschte sich, dass das noch breiter in die Gesellschaft hinein wirke. Denn

noch immer sind Tod und Sterben mit Tabus belegt. Die Hospizbegleiterinnen und -begleiter wollen dem entgegenwirken. Johanna Schmidt kunz gratulierte im Namen des Hospiz- und Palliativverbands Niedersachsen e. V. (HPVN) und erinnerte an den Grundgedanken der Hospizbewegung: „Den Tagen mehr Leben geben, nicht dem Leben mehr Tage.“ Das tun die Ehrenamtlichen mit Gesprächen oder Aktivitäten, indem sie letzte Wünsche erfüllen und oft einfach da sind. Auch bei der palliativen Pflege unterstützen sie.

Den hohen Stellenwert der ehrenamtlichen Sterbebegleitung für die JUH betonte Regionalvorstand Dr. Robin Schwerdtfeger: „Hospizarbeit ist satzungsgemäße Aufgabe der Johanniter, aber sie ist noch viel mehr: ein Akt der Nächstenliebe und als solcher fundamentaler Bestandteil unseres Selbstverständnisses.“ Er überreichte den Jasmin Heinecke und Anika Jagodzinski Blumen und drückte seine Anerkennung für das gesamte Team aus.

Um Liebe geht es auch für Mathias Winkler, der seit 2005 ehrenamtlicher Hospizbegleiter

ist. „Es ist ein Liebesdienst, den wir tun“, sagte er und berichtete von Begegnungen, die ihn besonders berührt haben: Von einem Herren, der seinen „letzten Gang“ durch den Garten machte, um noch einmal das dort wachsende Obst zu betrachten. Oder von einem schwer Kranken, dessen Hand Matthias Winkler hielt und fragte: „Hat der Herr sich schon gemeldet?“ Die Antwort lautete: „Er hat sein Zelt schon über mich gespannt.“

Für heitere Stimmung sorgten im Anschluss „Die bösen Schwwestern“ mit Liedern und Witzen über Krankheiten, Eierkörper, Schrumphaut und das Leben im Altersheim. Bei guten Gesprächen ließen die Gäste den Nachmittag ausklingen, teilten Erinnerungen an die letzten 20 Jahre und schmiedeten Pläne für die Zukunft.



JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:
0800/0 01 92 14 (kostenfrei)



Glückwunsch zu 20 Jahren ehrenamtlicher Hospizdienst der Johanniter: Hospiz-Koordinatorinnen Anika Jagodzinski (von links) und Jasmin Heinecke sowie Johanniter-Regionalvorstand Dr. Robin Schwerdtfeger.
Foto: Johanniter/Janna Schielke

Schnelles Netz für Hannover Hainholz

Glasfaser bietet viele Vorteile

Aktuell sind die Arbeiten zur Erweiterung des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Hannover Hainholz in vollem Gang. Damit können 4.981 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Verlegung der Anschlüsse wird im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Schnell sein lohnt sich

Wer jetzt einen Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, bekommt den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95€! Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Ein Internetzugang über Glasfaser bietet eine sehr schnelle und stabile Verbindung, auch wenn viele gleichzeitig im Netz sind. Das bedeutet grenzenloses Surf-Vergnügen, z.B. für

- **Freizeit und Spaß:** Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- **Home-Office und Home-Schooling:** Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- **Komfort und Sicherheit:** Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen. Gut zu wissen: Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife nicht von den DSL Internet-Tarifen der Telekom. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer besseren Leistung Ihres Anschlusses.



Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist. Mit der Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach

Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes eine besonders energiesparsame Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.

Berater*in vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Berater*in im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 3309765 zur Verfügung.

QR-Code scannen, um weitere Infos zu erhalten.



Wir sind für Sie da

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

- Telefon kostenlos unter **0800 22 66 100** (Privatkunden), **0800 33 01300** (Geschäftskunden)
- Shop: Telekom Shop, Bahnhofstr. 3, 30159 Hannover

- Webseite: telekom.de/glasfaser



Connecting your world.



Glasfaser-Ausbaugebiet der Telekom in Hannover Hainholz

*Die Aktion gilt bis 30.09.2024 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 300 kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat. Danach kostet Glasfaser 300 49,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 70 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Der einmalige Bereitstellungspreis für einen neuen Telefonanschluss beträgt 69,95 €. Die Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 300 beträgt 24 Monate, für Hardware jeweils 12 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 300 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei einer verbindlichen Buchung des Tarifs Glasfaser 300 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe einer Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet der Deutschen Telekom liegt.
11.11.2021_000024